



Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Diözesanverband Fulda, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Teamer*innen für das Spielmobil „flotter Jupp“

Was Sie erwartet:

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden und -organisationen. Über die Jugendverbände und -organisationen des BDKJ sind deutschlandweit rund 660.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 28 Jahren organisiert. Im BDKJ und seinen Mitgliedsverbänden wird die Kinder- und Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und demokratisch verantwortet. Der BDKJ Fulda ist einer von 26 Diözesanverbänden und hat etwa 6.300 Mitglieder im Bistum Fulda.

Der „flotte Jupp“ ist das in 2016 gegründete Spielmobil des BDKJ Fulda für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Das Team des Spielmobils fährt in verschiedene Unterkünfte für Geflüchtete im Landkreis Fulda und bietet Spiel- und Kreativangebote für Kinder und Jugendliche an. Die Angebote finden wöchentlich an festen Nachmittagen statt.

Ihr Profil:

- Erfahrung als Gruppenleiter*in in der Jugendarbeit,
- Kenntnisse in Spielepädagogik,
- kreative Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Teamfähigkeit, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit,
- Engagement und verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- Führerschein (Klasse B) und Jugendleiter*innen-Karte (Juleica) sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem motivierten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen,
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und Reflexion,
- Begleitung durch unsere Jugendbildungsreferentin,
- Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 € pro Termin,
- Erfahrung in der Arbeit mit jungen Geflüchteten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre **Bewerbungsunterlagen** per Mail an: bdkj@bistum-fulda.de. Ansprechpartner ist Herr Patrick Berg (geschäftsführender Diözesanvorsitzender).

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgegeben und unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.